

# Protokoll der außerordentlichen Diözesankonferenz des CAJ Diözesanverbandes Eichstätt am 17.03.2022 in Berggau



## Teilnehmende:

Präsidium/Moderation:	Karin Ampferl
DL:	Steffen Bremmert (CAJ – Referent) Johannes Regnath Johannes Blank ( virtuell zugeschaltet ) Theresa Kellermann
KAB	Kurt Schmidt ( virtuell zugeschaltet )
Gruppe Lenting/Hepberg:	Sonja Sangl ( virtuell zugeschaltet )
Gruppe Berggau:	Laura Seidl Annika Graßer Paula Deß Selina Schmid
CAJ Land:	Corinna Scheibenzuber ( virtuell zugeschaltet )
Protokoll:	Margit Fuchs

## **TOP 1: Begrüßung**

Steffen Bremmert eröffnet die Diko und begrüßt alle Anwesenden zur außerordentlichen Diözesankonferenz in den Räumen des Berggauer Hofes. Alle Anwesenden werden auf die geltenden Hygienemaßnahmen hingewiesen.

(Diözesankonferenz = Kurzform Diko im nachfolgenden Text).

Die außerordentliche Diko findet in Hybrid statt. Bedeutet, dass verschiedene Personen virtuell zugeschaltet sind.

Steffen übergibt das Wort an die Präsidentin Karin Ampferl, sie übernimmt die Moderation und führt ab jetzt durch die Sitzung.

Karin übernimmt als Präsidium und begrüßt ebenfalls alle Teilnehmer.

## TOP 1 a: Vorstellungsrunde

Alle Teilnehmende stellen sich kurz vor.

## TOP 1 b: Infos

Die Räumlichkeiten des Bergauer Hofs sollten allen soweit bekannt sein.

## TOP 2: Impuls

Entfällt nachdem Edward entschuldigt fehlt.

## TOP 3: Regularien

- Delegiertenlisten
- Teilnehmerliste
- Stimmenverteilung / Schlüssel:

Jede Ortsgruppe hat 1 Stimme (Ausnahme ist Berggau mit 3 Stimmen),

Für die DL:

**4 Stimmen**

Johannes Regnath

Steffen Bremmert

Johannes Blank (digital )

Theresa Kellermann

Für Berggau:

**3 Stimmen**

Laura Seidl

Annika Graßer

Paula Deß

Für Hepberg / Lenting:

**1 Stimme**

Sonja Sangl ( digital )

Für Kornburg:

1 Stimme

nicht anwesend

Für KAB:

**1 Stimme**

Kurt Schmidt

Berg:

1 Stimme

nicht anwesend

Stöckelsberg:

1 Stimme

nicht anwesend

Pilsach:	1 Stimme	nicht anwesend
AKKU 14:	<b>1 Stimme</b>	Selina Schmid

Karin klärt die Stimmverteilung:

Die DL nimmt 4 Stimmen wahr.

Die Gruppe Hepberg/Lenting 1 Stimme, die Gruppe Berggau 3 Stimmen, die KAB 1 Stimme und 1 Stimme Akku 14.

Von 10 möglichen Stimmen werden 10 Stimmen wahrgenommen. Mit 4 Stimmen für die DL und 6 weiteren Stimmen ist die DIKO somit beschlussfähig.

Beschlussfähigkeit ist hiermit festgestellt.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit fragt Karin, ob es Ergänzungen oder Abweichungen zur Tagesordnung gibt. Es gibt keine Wortmeldungen.

## **TOP 4: Protokollnachlese**

Das Protokoll der letzten Diko vom 27.11.2021 liegt jedem Teilnehmenden vor. Es wurde außerdem mit der Einladung zu dieser Diko verschickt, damit die Lesepause kürzer ausfallen kann.

Es folgt eine kurze Lesepause für das Protokoll.

Karin fragt nach Wortmeldungen.

Keine Fragen bzw. Wortmeldungen.

Die Anwesenden genehmigen das Protokoll einstimmig mit 10 Ja Stimmen.

## **TOP 5: Anträge**

Karin stellt fest, dass der Antrag ordnungsgemäß eingereicht wurde.

## Antrag an die außerordentliche Diözesankonferenz der CAJ Eichstätt

Änderung der Ordnung, Satzung und Geschäftsordnung in der 2. Lesung

**Antragstellerin:** Diözesanleitung

**Antragstext:** Die Versammlung möge beschließen:

Die Diözesansatzung, mit Ordnung, Satzung und Geschäftsordnung wird entsprechend des Beschlusstextes geändert:

**Begründung:**

Auf der Diözesankonferenz 2020 wurde beschlossen, dass für das Zustandekommen der Beschlussfähigkeit für die Diözesankonferenzen ein neuer Modus gefunden werden soll. Die bisherige Delegation der Stimmen durch Orts- und Aktionsgruppen ist nicht mehr praktikabel für die derzeitige Situation (es gibt derzeit nur noch eine aktive Ortsgruppe). Anstatt dessen sollen alle zahlenden Einzelmitglieder gleichberechtigtes Stimmrecht bei der Diözesankonferenz erhalten.

Diesen Prozess hat die Diözesanleitung als Anlass genommen, die Diözesansatzung insgesamt zu prüfen, auf den aktuellsten Stand zu bringen und Neuerungen/Konkretisierungen einzubringen. Diese sind in der Satzungssynopse vermerkt, die so bereits in der ersten Lesung im November 2021 von der Diözesankonferenz beschlossen worden sind, im Folgenden sind die großen Themenfelder nochmals aufgeführt:

### Themenfelder und Bereiche der Änderungen

#### A: Allgemein

1. Wir benutzen weibliche und männliche Bezeichnungen nun gleichberechtigt und verzichten auf das so genannte „Binnen-I“. Beispiel: vorher: ArbeiterInnen, jetzt Arbeiterinnen und Arbeiter
2. Wir haben einiges etwas umformuliert und korrigiert (neue Rechtschreibung und Grammatik)

#### B: Satzung

1. Wir passen den Namen der CAJ Eichstätt an den Namen der CAJ Deutschland e.V. an. Vorher: Christliche Arbeiter-Jugend Eichstätt, jetzt Christliche Arbeiterjugend Eichstätt.
2. Anträge können nun von allen zahlenden Mitgliedern gestellt werden (§8, vorher nur Delegierte)
3. Mitglieder müssen nun nicht mehr einem Ortsverband zugeordnet werden (§10).
4. Es wird die Möglichkeit geschaffen „Aktionsgruppen“ zu gründen (§12).
5. Die Diözesanebene besteht nun aus Einzelmitgliedern, nicht mehr nur aus Ortsebenen und Aktionsgruppen (§12).
6. Stimmrecht auf der Diözesankonferenz hat nun jedes zahlende Mitglied und weiterhin die KAB (1 Stimme). Vorher wurden Stimmenanteile durch Delegierte aus den Orts- und Aktionsgruppenanteilen geregelt (§12 Abs.5). Außerdem sollen Gäste nur noch Rederecht auf Antrag bekommen (vorher Rede-, Antrags- und Stimmrecht auf Antrag).
7. Es soll zukünftig die Möglichkeit geschaffen werden, die Diözesankonferenzen bei Bedarf rein digital oder hybrid abhalten zu können (§12 Abs. 6).

8. Das Amt der Kassenprüfenden läuft nun auf Widerruf durch eine der beiden Parteien (Prüfer oder Diözesankonferenz) ab (§13)
9. Der Diözesankaplan wird aus der Haftung nach BGB entlassen (§14).
10. Der Diözesankaplan muss die Satzung nicht mehr unterschreiben.
11. Der Diözesanverband kann auf Antrag bei der Diözesankonferenz aufgelöst werden. Dazu müssen 10% der zahlenden Mitglieder anwesend sein (vorher 2/3 der Stimmberechtigten) (§15).

### C: Geschäftsordnung

1. Zukünftig kann eine außerordentliche Diözesankonferenz durch 10% der zahlenden Mitglieder verlangt werden (vorher 25%) (§3).
2. An vielen Stellen der Geschäftsordnung wurde die Forderung, Anträge, etc. schriftlich zu stellen durch die Formulierung „in Textform“ ersetzt. Schriftlich verlangt in der Regel per Brief zu schreiben, in Textform lässt z.B. auch E-Mails zu (§4 Abs. 2&3&5, §6 Abs. 6, §8 Abs. 1, §10 Abs. 2&3&4, §11, §12 Abs. 2, §15 Abs. 1&2).
3. Das Präsidium wird nunmehr nicht auf 2 Jahre gewählt, sondern wird vor der Diözesankonferenz von der Diözesanleitung organisiert. Das Präsidium kann aus einer Person oder zwei Personen bestehen (§5).
4. Beschlussfähigkeit auf der Diözesankonferenz ist nun gegeben, wenn 3% der zahlenden Mitglieder anwesend sind. Zusätzliche Bedingung ist, dass 4 zahlende Mitglieder (inkl. KAB) anwesend sind, die nicht der geschäftsführenden Diözesanleitung angehören (§6 Abs. 3).
5. Änderungen der Satzung bedürfen nunmehr keiner 2. Lesung (§14).

\_\_\_\_\_Einfügung – ENDE \_\_\_\_\_

Steffen fragt, ob die Ordnung mit den Änderungen geschlechtergerecht und Namensänderung im Teil I der Einfachheit halber im Ganzen abgestimmt werden kann.

Es gibt keine Widerrede.

Johannes Regnath stellt den Antrag für Abstimmung per Handzeichen.

### A: Allgemein

Karin ruft zur Abstimmung des Teil A:Allgemein auf, nachdem dieser besprochen wurde.

Abstimmung Teil I – Änderung einstimmig genehmigt

### B: Satzung:

Steffen liest die Satzung mit Änderungen vor.

Nachdem es keine Wortmeldungen dazu gibt, ruft Karin zur Abstimmung auf.

Die Änderungen zur Satzung werden einstimmig genehmigt.

C: Geschäftsordnung:

Die Geschäftsordnung wird von Steffen vorgelesen:

Änderungen sind hauptsächlich redaktionell.

Karin ruft zur Abstimmung auf, nachdem auch hier kein weiterer Redebedarf mehr besteht.

Die Änderungen zur Geschäftsordnung werden einstimmig genehmigt.

Die geänderte Satzung geht nun an die Diözese und an die Bundesebene

**TOP 6: TAST (T Termine, A Anträge, S Sonstiges, T Themen)**

Corinna stellt das Bayernevent 2022 an Pfingsten vor. Back to the Roots.

Fahrt ins Blaue ist von der Ortsgruppe Berggau geplant und wird mit großer Absicht dieses Jahr durchgezogen.

24.09.2022 ist die Diko bei der KAB. Kurt wünscht sich, dass ein Vertreter der CAJ teilnehmen kann.

Karin beschließt die Konferenz und dankt den Teilnehmenden.

Für das Protokoll



Margit Fuchs



Karin Ampferl